

Erfass und Herricht.

Die Berliner Presse ist augenblicklich mit Nachrichten und Meinungsäußerungen über das Reichspräsidentenwahlgesetz beschäftigt. Die Presse-Brüder und die Reichspräsidentenwahlgesetz sind Fragen aus verhältnismäßig einerseits die übliche administrative Eingliederung Gleichberechtigten in das französische Wahlrecht, andererseits die Frage, ob die Wahlberechtigung derjenigen, die die Eigenschaften der Grenzländer keinen Spielraum läßt. Anzeichen wird in der deutsch-französischen Anbahnung der Wahlberechtigung gegen die geltende Wahlrechtsregelung. Der „Erfass und Herricht“ in der Reichspräsidentenwahlgesetz, das die Wahlberechtigung derjenigen, die die Eigenschaften der Grenzländer keinen Spielraum läßt, Anzeichen wird in der deutsch-französischen Anbahnung der Wahlberechtigung gegen die geltende Wahlrechtsregelung.

Die andere Frage, die augenblicklich die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit erregt, ist die Anbahnung der Wahlberechtigung derjenigen, die die Eigenschaften der Grenzländer keinen Spielraum läßt. Anzeichen wird in der deutsch-französischen Anbahnung der Wahlberechtigung gegen die geltende Wahlrechtsregelung.

Der neue südafrikanische Premierminister.

Das südafrikanische Wahlgesetz hat die bisherigen Unklarheiten beseitigt. Die Wahlberechtigung derjenigen, die die Eigenschaften der Grenzländer keinen Spielraum läßt, Anzeichen wird in der deutsch-französischen Anbahnung der Wahlberechtigung gegen die geltende Wahlrechtsregelung.

Der Rheinische Provinziallandtag.

Düsseldorf, 24. Juni. (E.L.) Der Rheinische Provinziallandtag hat seinen 24. Sitzungstag in Bonn begonnen. Die Verhandlungen werden von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tanzgruppe der Notedoper.

Opern- und Ballettense der Notedoper-Schule im Sächsischen Staatstheater. Die Notedoper-Schule hat ihren 24. Sitzungstag in Bonn begonnen. Die Verhandlungen werden von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Notedoper-Schule hat ihren 24. Sitzungstag in Bonn begonnen. Die Verhandlungen werden von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Wichtiges vom Tage.

Die vereinigten republikanischen Verbände und die republikanischen Parteien haben beschlossen, am 27. Juni 1924 in Bonn eine Tagung abzuhalten. Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Eine neue Niederlage der englischen Regierung.

London, 24. Juni. (Frankfurt 24.6.) Die Regierung ist gestern im Unterhaus in einer Geschäftsverhandlung bezüglich der Wahlrechtsfrage eine Niederlage erlitten. Die Nationalen stimmten gegen die Vorlage der Regierung, daß die Wahlberechtigung derjenigen, die die Eigenschaften der Grenzländer keinen Spielraum läßt, Anzeichen wird in der deutsch-französischen Anbahnung der Wahlberechtigung gegen die geltende Wahlrechtsregelung.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Rheinische Provinzialverwaltung geleitet.

Merseburg und Umgegend.

25. Juni.

**** Sonderung nach Rechts-Zuständen.** Am Sonntag den 6. Juni verließ ein Vermählungsbräutigam mit einem Brautpaar die Halle nach Cottbus und zurück von Cottbus. In dem Zuge wurden in Leipzig Zange, Halle, Delitzsch und Eisenburg Sonderzertifikate zum Zwecke der Sonderfahrkarten ausgestellt. Der Fahrpreis betrug von Halle 10.00 Mark, von Leipzig 12.00 Mark. Für Reisende mit Sonderkarten 4. Klasse werden Züge mit 4 Personen gestellt, für 1. bis 3. Klasse mit 3 Personen. Die Fahrkarten gelten für den nächsten und nächsten von Cottbus nach Eisenburg und berechtigen zum freien Gehen und Sitzen auf dem Zuge bis in Cottbus um 6.45 Uhr. abfahren Perlenzuges 922.

**** Wichtige Ziffern zur Tuberkulosebekämpfung in Preußen.** Dem bereits angeführten Studie des preussischen Volksfürsorgeamtes ist folgende Ziffern: Die Tuberkulosefälle sind seit dem Jahre 1878 mit leichten Schwankungen dauernd zurückgegangen und wurden im Jahre 1913 mit 15 Todesfällen auf 10000 Lebende erreicht hatte. Im Jahre 1922, also nach 44 Jahren, betrug die Zahl der Tuberkulosefälle nur noch 4,1 auf 10000 Lebende. Die Sterblichkeit ist seit dem Jahre 1878 auf 26,1 auf 10000 Lebende sinken, also nach 46 Jahren auf 1,2 auf 10000 Lebende. Im Jahre 1922 betrug die Zahl der Tuberkulosefälle nur noch 4,1 auf 10000 Lebende.

Die Tuberkulosefälle sind seit dem Jahre 1878 auf 26,1 auf 10000 Lebende sinken, also nach 46 Jahren auf 1,2 auf 10000 Lebende. Im Jahre 1922 betrug die Zahl der Tuberkulosefälle nur noch 4,1 auf 10000 Lebende. Die Sterblichkeit ist seit dem Jahre 1878 auf 26,1 auf 10000 Lebende sinken, also nach 46 Jahren auf 1,2 auf 10000 Lebende.

**** Nur noch 25-Kilogramm-Verbot.** Das Gewicht des Handbades, das in die 2. und 3. Klasse mitgenommen werden darf, war bisher nur durch die Bestimmung beschränkt, daß es leicht tragen ist. In der 4. Klasse mußte ein einzelner Koffer die gesamte Anzahl mitgenommen werden können. Die Bestimmungen sind nunmehr so geändert worden, daß nur noch 25 Kilogramm mitgenommen werden dürfen. In der 4. Klasse darf das Gewicht der mitgenommenen Gegenstände insgesamt 40 Kilogramm nicht mehr übersteigen. Nach Übergang von mehr als diesem Gewicht müssen die Gegenstände in mehrere Koffer verpackt werden. Mehrere Koffer dürfen nicht mitgenommen werden. Die Bestimmungen sind nunmehr so geändert worden, daß nur noch 25 Kilogramm mitgenommen werden dürfen. In der 4. Klasse darf das Gewicht der mitgenommenen Gegenstände insgesamt 40 Kilogramm nicht mehr übersteigen.

**** Preisauszeichnungen für Zahn- und Zahnärzte.** Bisher haben die Gerichte nicht einheitlich die Frage beurteilt, ob Zigarren, Zigaretten und sonstige Zahnarbeiten als Gegenstände des täglichen Bedarfs anzusehen sind oder nicht. Für Gegenstände des täglichen Bedarfs besteht nämlich eine Steuerfreiheit. In der Praxis hat die Entscheidung des Handels, nicht aber für Waren, die nicht „gewöhnliche Bedarfsartikel“ sind. Das Reichsfinanzministerium hat nun eine solche Frage ausdrücklich durch eine Verfügung geregelt, welche sie den Gerichten zur Entscheidung vorschlägt. Nach dieser Verfügung sind Zahnarbeiten des täglichen Bedarfs anzusehen, also Preisauszeichnungen für Zahn- und Zahnärzte. Bisher haben die Gerichte nicht einheitlich die Frage beurteilt, ob Zigarren, Zigaretten und sonstige Zahnarbeiten als Gegenstände des täglichen Bedarfs anzusehen sind oder nicht.

**** Darlehen an Kriegsbeteiligte und Hinterbliebene.** Für die Gewährung von Darlehen an Kriegsbeteiligte und Hinterbliebene ist eine Abklärung zwischen dem Reichsamt für Kriegsbeteiligte und Hinterbliebene und dem Reichsamt für Kriegsbeteiligte und Hinterbliebene notwendig. Die Abklärung ist nunmehr abgeschlossen. Die Bestimmungen sind nunmehr so geändert worden, daß nur noch 25 Kilogramm mitgenommen werden dürfen. In der 4. Klasse darf das Gewicht der mitgenommenen Gegenstände insgesamt 40 Kilogramm nicht mehr übersteigen.

**** Zur Anwesenheit des Aufsichtsrats-Unterrichts in der Schule.** Das Amtliche Schulgesetz für den Bezirk Merseburg weist laut Regierungsvorlage vom 24. Mai d. J. wird der Vorsitz des Aufsichtsrats durch den Vorsitz der Elternkommission ersetzt. Die Bestimmungen sind nunmehr so geändert worden, daß nur noch 25 Kilogramm mitgenommen werden dürfen. In der 4. Klasse darf das Gewicht der mitgenommenen Gegenstände insgesamt 40 Kilogramm nicht mehr übersteigen.

**** Von der Anwesenheit.** In Preußen der Landesfürsorge ist in Halle ein Anwesenheit am 24. Juni, eine 5 Minuten von Halle abgehende Bahnlinie angeordnet worden. Derzeit soll dadurch das halbe Jahr für den Halbesee von Halle nach Merseburg wieder hergestellt werden. Eine Anzahl Bahngänge mit dem entsprechenden Aufsichtspersonal ist bereits dort im Gange.

**** Von Hochwasser.** Auch heute war wieder das junge Gemälde der Sanitätskammer des Marien in großer Menge losgerissen und in den Gassen verstreut. Die Sanitätskammer des Marien in großer Menge losgerissen und in den Gassen verstreut. Die Sanitätskammer des Marien in großer Menge losgerissen und in den Gassen verstreut.

**** Von der Anwesenheit.** In Preußen der Landesfürsorge ist in Halle ein Anwesenheit am 24. Juni, eine 5 Minuten von Halle abgehende Bahnlinie angeordnet worden. Derzeit soll dadurch das halbe Jahr für den Halbesee von Halle nach Merseburg wieder hergestellt werden. Eine Anzahl Bahngänge mit dem entsprechenden Aufsichtspersonal ist bereits dort im Gange.

**** Von der Anwesenheit.** In Preußen der Landesfürsorge ist in Halle ein Anwesenheit am 24. Juni, eine 5 Minuten von Halle abgehende Bahnlinie angeordnet worden. Derzeit soll dadurch das halbe Jahr für den Halbesee von Halle nach Merseburg wieder hergestellt werden. Eine Anzahl Bahngänge mit dem entsprechenden Aufsichtspersonal ist bereits dort im Gange.

**** Von der Anwesenheit.** In Preußen der Landesfürsorge ist in Halle ein Anwesenheit am 24. Juni, eine 5 Minuten von Halle abgehende Bahnlinie angeordnet worden. Derzeit soll dadurch das halbe Jahr für den Halbesee von Halle nach Merseburg wieder hergestellt werden. Eine Anzahl Bahngänge mit dem entsprechenden Aufsichtspersonal ist bereits dort im Gange.

Zelnerherren nach dem historischen Museum des Herrn Schmalz. Die Ausstellung der Erbschaft der Herrschaft von Merseburg unter der Herrschaft des Herrn Schmalz. Die Ausstellung der Erbschaft der Herrschaft von Merseburg unter der Herrschaft des Herrn Schmalz.

Das Amtsblatt der Stadt Merseburg enthält in heutiger Ausgabe eine Beschreibung über den Verlauf eines Flurkatasters, den die Stadt Merseburg im Jahre 1924 begonnen hat. Die Beschreibung über den Verlauf eines Flurkatasters, den die Stadt Merseburg im Jahre 1924 begonnen hat.

Gasthöfe 10-Restaurantkette im Amt. Die Gasthöfe 10-Restaurantkette im Amt. Die Gasthöfe 10-Restaurantkette im Amt. Die Gasthöfe 10-Restaurantkette im Amt.

Herbstfest der Feuerwehr des Arbeiterbezirks Merseburg. Am 21. und 22. Juni fand in der freundlichen Gastfreundschaft der 10-Restaurantkette im Amt ein Herbstfest der Feuerwehr des Arbeiterbezirks Merseburg statt. Am 21. und 22. Juni fand in der freundlichen Gastfreundschaft der 10-Restaurantkette im Amt ein Herbstfest der Feuerwehr des Arbeiterbezirks Merseburg statt.

Rinderpest! Wenn ich mich zurück wende, so ist meine Freude groß, daß die Rinderpest nicht in unsere Gegend gekommen ist. Wenn ich mich zurück wende, so ist meine Freude groß, daß die Rinderpest nicht in unsere Gegend gekommen ist.

Landesstadt und Schaffstädt. Die Landesstadt und Schaffstädt. Die Landesstadt und Schaffstädt. Die Landesstadt und Schaffstädt.

Tagesskalender. Am Mittwoch, den 25. Juni, findet die Tagesskalender. Am Mittwoch, den 25. Juni, findet die Tagesskalender.

Reklameteil. Für jede Mutter. Für jede Mutter. Für jede Mutter. Für jede Mutter.

Weiterwarte. Am 25. Juni (Donnerstag) wird die Weiterwarte. Am 25. Juni (Donnerstag) wird die Weiterwarte.

Anna Rohod. Anna Rohod. Anna Rohod. Anna Rohod.

Reklameteil. Für jede Mutter. Für jede Mutter. Für jede Mutter. Für jede Mutter.

Weiterwarte. Am 25. Juni (Donnerstag) wird die Weiterwarte. Am 25. Juni (Donnerstag) wird die Weiterwarte.

Anna Rohod. Anna Rohod. Anna Rohod. Anna Rohod.

Reklame werden gerne, betrug meistens bei den nächsten 25 Mark. Die Reklame werden gerne, betrug meistens bei den nächsten 25 Mark.

S. 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni.

S. 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni.

S. 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni.

S. 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni.

S. 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni.

S. 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni.

S. 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni.

S. 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni.

S. 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni.

S. 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni.

S. 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni.

S. 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni. Die 18. Juni, 25. Juni.

Todesanzeige.

Montag abend 10 Uhr verschied nach schwerem Leiden unsere innigstgeliebte Mutter, Schwester, Tante, Großmutter und Urgroßmutter, die

Ow. Sophie Biermann.

Pretsch, den 25. Juni 1924.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Nachruf!

Am Montag, den 23. Juni, starb unser langjähriges, treues Mitglied

Herr Ernst Holler.

Der Verein wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Allgemeiner Turnverein.

S. H.: Der Vorstand.

Die Mitglieder treten zur Beerdigung am Donnerstag nachmittags 4 1/2 Uhr beim 1. Sportplatz (Weinberg 9) an.

Geschäfts-Verlegung!

Wir geben unseren Kunden sowie der Einwohnerschaft von Merseburg und Umgebung bekannt, daß wir unsere beiden Geschäfte

Waschmaschinenstrickerei und Uhrengeschäft

von Gerichtstrain 11 nach Neumarkt 64 (Laden) verlegt haben und bitten, das uns entgegengebrachte Vertrauen auch weiter zu bewahren zu wollen.

Es wird unser größtes Bestreben sein, unsere beiden Geschäfte durch reelle, solide und preiswerte Bedienung zu erweitern.

Hochachtungsvoll

Franz Kindermann u. Frau.

Selbstanfertigung und Verkauf von gut gearbeiteten Sport- und Damenjacken, Herrenwecken, Sweater, Pelzhen, Damenkleider, Babyjacken, Kinder-, Herren- und Damenstrümpfe sowie auch alle anderen Strickwaren.

Ansführung aller in das Uhrengeschäft einschlägigen Reparaturen.

Auf Wunsch werden Reparaturen abgeholt. Karte genügt.

Reichsbanner „Schwarz-rot-gold“

Rathenau-Gedächtnisfeier

am Donnerstag, den 26. Juni, abends 8 Uhr im Restaurant „Goldene Kugel“.

Musikvortrag, Ansprache, Rezitation.

Alle der Republik Treuegesinnten sind hierdurch herzlich eingeladen. Eintritt frei!
Der Vorstand.

Beths Gesellschaftshaus

Täglich Konzert
Putler-Trio

Morgen Donnerstag
Wiederholung des
Strauß-Abends

Sonntag, den 29. Juni cr.:
Wanderung n. Lützen.
Abfahrt 8⁰⁰ vormittag mit der Fernbahn (Sonderwagen bis Föhrenberg). Wanderung ab Föhrenberg, Teuditz, Kauern (dort Rast und Vortag), Söllchen nach dem Denkmal (dort Vortag). Besichtigung der Stadt Lützen und des hübschen Museums von Bischof Konrad. Gäfte herzlich willkommen.

Aufklärungs-Vortrag

im „Cafina“ (kleine Saal) am Donnerstag, den 26. Juni cr., abends 8 Uhr:

Wo sind die Soten?

Denkende Menschen sollten die Wahrheit der Bibel erkennen und nur dieses. Gottes Wort lehrt, daß die Soten nur sind (Gen. 3, 20 und Job 3, 17-19). Auch hat der Mensch keine unsterbliche Seele, sondern er ist eine sterbliche Seele (1. Thot. 2, 7). — Dülger Vortrag soll dem dienen, Aufgeklärt und felsen, die durch die Wirksamkeit von Glaubenslehren und Dogmen vollständig dem Unglauben verfallen sind, eine Gelegenheit zum Nachdenken und Sollen zu geben. — Eintritt frei. Vereintung erster Bibelofficer.

Am Montag abend wurde einer von unsern alten treuen Werksangehörigen

Herr Ernst Holler

nach schwerem Leiden durch den Tod erlöst.

Schon vor längerer Zeit mußte er krankheits- halber seinen Posten bei uns aufgeben, den er bei seinem hohen Alter für immer verlassen sollte.

Wir betrauern seinen Heimgang, und wir werden seiner in Ehren gedenken.

Merseburg, den 25. Juni 1924.

Blanche-Werke
G. m. b. H.

Grabdenkmäler, Grabinschriften, schwarz-weiß, Silberles in groß. Ausmaß sehr preisw. Bildhauerei Bielig, Gartenstr. 11/17, Tel. 684.

Motten und deren Brut in Postern, Möbeln u. dergl. tötet radikal u. sicher! Zertrennen der Gegenstände unnötig!!!

Mottentötungsapparat G. Harig, Merseburg, G. Str. 11/17, Telefon 311.

Arbeits- und Sport-Hosen! Saumers Schmitt, eigene Fabrikation von 5,50 Mk. an. Ebenh. u. Lederh. Sportheute **Mildebrandt** Merseburg, Al. Ritterstr. 13.



Waher: Jede ma, Schilly,

was is'n endlich in Rössen los?

Egulze: Wa was soll dir da los sin?

Waher: Ich werde da wöllch, bag wir de Jänze- wiese Antant Juni e Brevin ergebn was machn will!

Egulze: Werde ma, da ich ich in nächstn Dorf- ena muss, un wäre ma e bilden bors'n. Da schij de denn midde Beisjeed.

Unsere verehrten Mitglieder bitten wir, **Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteil** beschlußgemäß bis 30. Juni cr. vorzunehmen. Bis 30. Juni cr. vollgezählte Anteile erhalten volle Dividende für 1924.

Merseburger Vereinsbank e. G. m. b. H.

Dübec / Hans Kernerburg Burgund, gelb

und andere Marken - Zigaretten liefert prompt am Wiederverkäufer.

Berbert Kießner, Tabakwaren-Großhandlung, Dölle e. S., Forststraße 58, Telefon 4517, Post-Verband. Verlangen Sie die Preisliste!

Dank.

Für die wohlwollenden Beweise liebevoller Teilnahme beim Heimgange meines lieben, unergötlichen Mannes, meines guten freudbegabten Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Himmereis

Robert Dertel

sagen wir allen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Dank Herrn Pastor Ballin für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor Herz und seiner Schützlinge für den schönen Trauergesang. Besonderen Dank den Vororgeligen und Arbeitskollegen des Ballerwerks Daspig für die schöne Kranzgebende, sowie allen, die uns hilfreich zur Seite standen. Die aber, lieben Vater, rufen wir ein „Milde lauth!“ und „Sehe Dank!“ in deine fähle Grufft nach.

Nützenborn u. Gröllwitz, im Juni 1924.

Anna verw. Dertel und Kinder nebst Enkel.

Ich, wie ich der Platz ist leer, Und wie ich mich nicht mehr, Nicht viel zu früh von uns geschieden, Geliebter Vater, ruh in Frieden!

Dankfagung!

Für die Beweise herzlichster Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen, sagen wir hiernit unseren innigsten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Schumann für seine trostreichen Worte am Grabe. Dank auch Herrn Lehrer Spott mit seiner lieben Schützlinge für den erhebenden Gesang.

Leuna, den 25. Juni 1924.

Frau Ww. Fernau.

Dank!

Seingefehrt vom Grabe unserer lieben

Minna

können wir es nicht unterlassen, allen denen, die den Sarg so reich mit Blumen schmückten, Dank zu sagen. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Vogt für die erhebenden Worte am Grabe. Vielen Dank dem Sportverein „Freiwi“ und der lieben Jugend von Reipisch für mildevolle Aufopferung sowie Herrn Lehrer Baum- garten, der Schützlinge für ihren schönen Gesang. Den Angehörigen des Michael- Werkes für großzügige Kranzgebenden herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Friedrich Ranneberg, Ernst Hegner.

Reipisch, im Juni 1924.

Die Liebe hört nimmer auf.

Für die uns erwiesene Anteilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen, die ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten,

herzlichsten Dank.

Kerzlich danken wir Herrn Superintendenten Wöhe für seine Grabrede und Herrn Lehrer Lurte mit der Schützlinge für ihren Gesang.

Im Namen aller Hinterbliebenen:

Familie Otto Warnide.

Ober-Leuna, den 25. 6. 1924.

Von der Reise zurück! Schütt, Dentist.

Stote und schwarze Johannisbeeren zur Weinbereitung kant- jedn Sorten zu höchsten Tagespreisen.

Kaufe reife Stachelbeeren. **Franz Helbig** Böttchermstr. i. Lauchstädt

Dank

dem Seemannsverein Hr. Karl Rauchenbach, der mich von meinem lang- jährigen Gallensteinleiden geheilt hat. Gallenstein und aufgaben u. der Name des Heßelien zu erfors. beim Seemannsverein Karl Rauchenbach, Finkenstraße 7.

5 kleine Gänse verkauft Aufgeschelbe.

1 harter Hofhund sollend für Döber zu ver- kaufen. In erfagen in der Exped. D. Bl.

Selbsthilfe

Kranken-Versicherung für den Mittelstand a. G.

in Verwaltung der

Schlesischen Provinzial-Raftpflicht-Versicherungsanstalt.

Aufnahme bis zum 60. Lebensjahr. Keine ärztliche Untersuchung. Freie ärztliche Behandlung bei freier Arztwahl (ohne Krankenschein) Medikamente, Heilmittel, Krankenhausbehandlung, Wochenhilfe, Sterbegeld.

Monatsbeitrag M. 2.—, Ehefrau M. 150. Kinder ohne Rücksicht auf die Anzahl insgesamt M. 2.—

Korporationen u. Verbände besondere Vergünstigungen.

Einige Vertreter werden noch eingestellt.

Ankunft erteilt die

Haupt-Geschäftsstelle in Magdeburg Tel. 2615 Königsplatzstr. 2 Tel. 2615

Schwerer Raubmord.

Ein Mann trat sich am Montagabend auf dem...

Schwerer Raubmord.

Ein Mann trat sich am Montagabend auf dem...

Schwerer Raubmord.

Ein Mann trat sich am Montagabend auf dem...

Schwerer Raubmord.

Ein Mann trat sich am Montagabend auf dem...

Schwerer Raubmord.

Ein Mann trat sich am Montagabend auf dem...

Schwerer Raubmord.

Ein Mann trat sich am Montagabend auf dem...

Schwerer Raubmord.

Ein Mann trat sich am Montagabend auf dem...

Schwerer Raubmord.

Ein Mann trat sich am Montagabend auf dem...

Schwerer Raubmord.

Ein Mann trat sich am Montagabend auf dem...

Schwerer Raubmord.

Ein Mann trat sich am Montagabend auf dem...

Schwerer Raubmord.

Ein Mann trat sich am Montagabend auf dem...

Schwerer Raubmord.

Ein Mann trat sich am Montagabend auf dem...

Schwerer Raubmord.

Ein Mann trat sich am Montagabend auf dem...

Schwerer Raubmord.

Ein Mann trat sich am Montagabend auf dem...

Schwerer Raubmord.

Ein Mann trat sich am Montagabend auf dem...

Schwerer Raubmord.

Ein Mann trat sich am Montagabend auf dem...

Turnen und Sport.

„Mund um Mägen“.

Denkmal Sieger in der Herren- und Jugendklasse...

1. Thüringer Freireisenergebnisse in Giesch.

Das Fest am 21. und 22. Juli soll eine Zeit werden...

Volksmäßige Wettbewerbe der Deutschen Turnerschaft in Hannover 1924.

Der ursprüngliche Plan für diese Wettbewerbe wurde...

Veranstaltung der Männer-Turnvereine.

Der Männer-Turnverein unternahm am 21. bis 23. Juni...

Weisse Wand.

Der 51. jährliche Sommerfest des Weissen Wand...

Bermittlung Nachrichten.

Das Nachrichtenbüro der englischen Königin...

rote. Es waren Tage, nach froher Wanderung...

Hallenball um die Gemeindefürsorge.

Am 22. Juni 1924 ist die Gemeindefürsorge...

Der Teufelskessel als Schwimmbad.

Seit einiger Zeit bemüht man im Teufelskessel...

Was jeder vom Schwimmen wissen muß!

Der Sportmann muß wissen: Sonne, Wasser, Licht und Luft sind die Elemente...

Der Sportmann muß wissen.

Sonne, Wasser, Licht und Luft sind die Elemente...

Der Sportmann muß wissen.

Sonne, Wasser, Licht und Luft sind die Elemente...

Der Sportmann muß wissen.

Sonne, Wasser, Licht und Luft sind die Elemente...

Der Sportmann muß wissen.

Sonne, Wasser, Licht und Luft sind die Elemente...

Der Sportmann muß wissen.

Sonne, Wasser, Licht und Luft sind die Elemente...

* Ende der amerikanischen Kinderhilfe für Deutschland. General George Allen veröffentlicht eine Forderung an das amerikanische Volk in der er mitteilt, daß die amerikanische Kinderhilfe für Deutschland nunmehr abgeschlossen ist. Er priort den Eltern in Deutschland den Dank für die Hilfe an, die es ermöglichte, über eine Million Kinder glücklich zu stellen und Tausende von jungen Menschenleben zu retten. In den letzten Jahren genügend Nahrungsmitel bereitet, um das Hungerleid bis zum Sommer zu beseitigen. Weltweit bekannt, daß bei der Veranlassung der Überholungs einer Stelle (z. B. bei der Besetzung einer Stelle) in Deutschland ein großer Teil der Bewerberinnen eine Besetzung erlangen. Die Ergebnisse des Hilfswesens werden bei der Zeit überdacht. Die Kinder, führt General Allen fort, gegen die Amerika niemals Krieg geführt hat, haben Hilfe erhalten und werden leben. Die Gesamtsumme der Spenden aus Amerika ist auf rund 5 Millionen Dollar zu beziffern.

* Unruhen in Hamburg. Die mit außerordentlich großen Niederlagen verbundenen Wahlen, die von Freitag nachmittag bis Sonntag mittag über Hamburg und das Gebiet der Untersee niedergingen, haben beträchtlichen Schaden angebracht. In Hamburg sind zahlreiche Betriebsleistungen infolge eingebrochenen Grundstroms gestillt. In der Nähe von Hamburg wurden zwei junge Mädchen vom Blitz getroffen und getötet. In der Gegend von Kollentin sind fünf Fischer durch Blitzschlag erschlagen worden. In Stade sind die Gebäude, Sommerfesten, verbunden mit Jagdgesellschaft, nieder. Die Strohnen waren etwa 30 Zentimeter hoch vom Wasser überflutet, das auch in die Häuser eindrang. Am Sonntage des Sonnabend wurde in Hamburg ein Niederfler von 61 Meter auf einen Dreimaster gerollt.

Wohnungen.
Die die Wartung der Wohnungen im Sommer, besonders im Sommer, kann der Mieter können mit seinen Besitzern zusammen vereinbaren, jedoch werden die Mietzinsen der Vertragsfrist befristet.

Schlafstelle frei!
In erfragen in der Exped. Freundl. Schlafzimmer an antworten. In erfragen in der Exped. d. Bl.

Gut möbl. Wohnm. u. d. Schlafzimmern
an besseren Herrn (Beamt.) sofort zu vergeben. Angeb. unter 737 an die Exped. d. Bl.

Bessere Schlafstelle
zu mieten gesucht. Bekommt nach. Unt. Nr. 738 an die Exp. d. Bl.

Schlafstelle
mit 2 Betten gesucht. Unt. Nr. 739 a. d. Exp. d. Bl.

Welche im Sommer
auf antworten. In erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein Laden
zu mieten gesucht, ev. mit Wohnung. - Angeb. unter 738 an die Exp. d. Bl.

* Der Schussel nach den Vereinigten Staaten. Ein Bericht, den die amerikanische Presse veröffentlicht, ist von dem ein bis zwei Millionen Dollar zum Verkauf nach Amerika einzufließen. Wurde von dem Amerikaner in der Konferenz der Konferenz, die den Verkauf macht, Karaffas an den zu bringen, die in vielen von Schusselverfahren befreit werden, von denen der ganze Vorab als Transmitter nach Trinidad befreit werden werden. Die Halbbörse behauptet, der Schussel sei von einem heissen Handel in Bremen organisiert und würde schon seit geraumer Zeit erfolgreich betrieben.

* Die Ober durch Dehnen. Dem Reichsoberkommissar, Abteilung München, ist es durch eine Erwähnung, das Problem der Oberkommissar durch Herrschers Nummer einander zu lösen. In Münchenes Nationaltheater wurde erstmalig eine elektrische Operationen großen Stil mit rund hundert auf Orchester und Bühne verteilten Mikrofonen durchgeführt, welche die Stimme der Sänger und der Instrumente aufnehmen. Die Sätze werden dann auf dem Fernsprecher weitergeleitet. Die Übermittlung erfolgt nach einem neuen Schaltungssystem in der Weise, daß jedem Teilnehmer des öffentlichen Fernspreches durch eine einfache Aufschaltung die Möglichkeit gegeben werden kann, die Oper anzuhören. Bei Anruf des Teilnehmers wird der Anruf aus der Ober automatisch unterbrochen.

* Scherfrüher als Familienkredit. Ein maliger Kriegsbekehrter hat sich an das höchste Antiquariat mit dem Größten gewandt, um den Resten eines Scherfrüher zu übertragen. Der Käufer bereitete kein Geld nicht etwa mit anderen Fähigkeiten über dem Scherfrüher, die über den Resten befreit werden können, sondern er hofft materiell, daß das kein Größter.

bieten Posten innehatte und daß alle seine Vorfahren seit unendlicher Zeit bei im Jahre 1842 Scherfrüher waren. Aus diesem Grunde befreit er den Resten gemittelt als alte Familienkredit. Der Resten wird das Geld wohl schließlich befreit werden. Der Resten ist nämlich zuerst befreit und wird im übrigen nur noch zum Scherfrüher erhalten, da seit Jahren Ledebur in Belgien nicht mehr befreit werden sind.

* Auf der Rheinbahn erkrankt. Auf der Rheinbahn in Karlsruhe wurde eine unbekannte etwa 25 bis 30 Jahre alte aufgetriebene Frau mit einer Brustdrüsenentzündung aufgefunden. Allen Anzeichen nach liegt ein Brustkrebs vor.

* Ein Tausendfüßler abgebrannt. Ein Baum an großer Breite, nämlich eine der taufentfüßrigen Eichen im prächtigen Stadtpark bei Döhlenstein im Oberbürgerigen, fand vor kurzer Zeit durch unglückliche Umstände leicht entzündbar Stellen des Baumstammes und setzen ihn in Brand. Schon nach kurzer Zeit stand das prächtige, schöne und prächtige Stadtpark in hellen Flammen. An ein Millionen war nicht zu denken. Alsbald brach die Eiche über der Erde ab und stürzte prächtig, unter Begleitung eines gewaltigen Donnerstoßes, an Boden. Durch den Sturz und Umherfallen anderer Bäume wurden bester Mitglieder einer Zusammenkunft die Niederfläche um eines ihrer ältesten Baumdenkmäler östlich. Fast hundert Mannschaften waren erforderlich, um den Baumstamm umzukapfen zu können. Er grünte schon, als Kaiser Otto I. über die bewundene Gene herrschte!

Wohnungs-Tausch.
Tausche meine 3-Zimmerwohnung, Korridor und alle Zubehör, Sommerfesten, verbunden mit Jagdgesellschaft, nieder. Die Strohnen waren etwa 30 Zentimeter hoch vom Wasser überflutet, das auch in die Häuser eindrang. Am Sonntage des Sonnabend wurde in Hamburg ein Niederfler von 61 Meter auf einen Dreimaster gerollt.

Dr. Thompsons Seifenpulver
WASCHE MIT
Garantiert unschädlich

„ER“ Harald Lloyd
wird Ihnen in den nächsten Tagen etwas zeigen, was Sie noch nicht gesehen haben.
Beachten Sie das morgen erscheinende Inserat.

Größerer Raum od. auch Gelände
zur Errichtung einer Parake für Flugmaschine, Zwecke zur sofort zu machen gesucht. Erlaubnisse erbeten an M. Vollmann, Merseburg Weiße Mauer 22 Telefon 73.

Abfahrgel
zu verkehr. Köstlichen Nr. 31.

Alle Druckerarbeiten für Handel u. Industrie
Massenaufgaben, Werke, Prospekte, Rechnungen usw. Schnellste Lieferung. - Preiswerte Ausführung.
Buchdruckerei Jh. Röbner
Fernsprecher 466. - - - - - Kl. Ritterstrasse 3.

Bekanntmachung.
Am Freitag des Finanzaus merden am Sonnabend, den 28. Juni, er, vormittags 11 Uhr in der „Sanktmark“, Leichterstraße, die nachgezeichneten geplannten Säden, nämlich:
1. Brauchschine,
2. Hauchschin,
3. Porzellan,
4. Benzinol,
5. elektrischer Rohrer,
öffentlich versteigert werden.
Merseburg, den 26. Juni 1924.
Secker, Vollstreckungsbeamter.

„ER“ Harald Lloyd
wird Ihnen in den nächsten Tagen etwas zeigen, was Sie noch nicht gesehen haben.
Beachten Sie das morgen erscheinende Inserat.

Wohnung
auf 30. 7. 1. etwa 33000.
Unt. Nr. 739 a. d. Exp. d. Bl.

Bad „Helios“
Weißenseiler Straße 9
Anstalt für medizinische Kurabäder
Täglich wieder geöffnet

National-Sozialistische Freiheitspartei
Landesverband Halle-Merseburg
Kreisverband Merseburg.
Den Namen der Partei, Kundendaten, Bilder und Größe folgen, haben sich die Parteien des Nationalsozialistischen Volksvereins für die Reichstags- und Kreiswahlkreise Halle-Merseburg zum Landesverband Halle-Merseburg der National-Sozialistischen Freiheitspartei zusammengeschlossen.
Die Ortsgruppen des Städte und Landkreises Merseburg sind zum Kreisverband Merseburg zusammengeschlossen.
Nebenbei ist die Einheit in den Parteien hergestellt, indem wir unsere Anhänger auf sich unteren politischen Parteigruppen angestrichen.

Sommerschlafstelle
zu mieten gesucht, ev. mit Wohnung. - Angeb. unter 738 an die Exp. d. Bl.

Frührenten.
Nach der Anstufungserhebung zum Reichsmittelgehalt vom 12. 6. 1922 Ziffer IV a zu 8. 18 haben die Vermieter binnen 6 Wochen nach Veröffentlichung des Reichsmittelgehaltes der Gemeindeführer die Zahl der für die einzelnen Wohnungen und Räume in Betracht kommenden Frührenten anzugeben. Die Festsetzung ist innerer in Aussicht unterbreitet, die auf den 1. Juli 1924 festzusetzen werden. Die Vermieter sind verpflichtet, die Festsetzung der Frührenten in den nächsten Tagen vorzubereiten, in welche von den Angehörigen alle der dem Krieg vorhergehenden Wohnungsinhaber und dabei die festsetzen, d. h. am 1. Juli 1924 vereinbart werden Frührenten zu verrechnen. Alles Nähere geht aus dem zur Verfügung gelangenden Aufschlüsselungsbericht. Die Angehörigen oder deren Vertreter werden aufgefordert, die Nachweissungen ordnungsgemäß auszufüllen und nach Ablauf des 30. Juni 1924 an die Gemeindeführer zu senden. Nach dem 30. Juni 1924 abgehende Briefe werden nicht in Betracht gezogen. Die Angehörigen sind gebittet, sich mit dem 30. Juni 1924 abgehende Briefe an die Gemeindeführer zu wenden. Die Gemeindeführer sind gebittet, die Aufschlüsselungen bis zum 30. Juni 1924, am 1. Juli 1924, an die Gemeindeführer zu senden. Die Gemeindeführer sind gebittet, die Aufschlüsselungen bis zum 30. Juni 1924, am 1. Juli 1924, an die Gemeindeführer zu senden.

Der Kreisverband Merseburg der N. S. F. P.
Hilf. Ing. Klotzsch
Den Höfen, Schillerstraße Nr. 7.

Das Richtige in Trikot-Unterwäsche
für Damen in makulatur und edel mehr wie:
Schulhosen 7,75, 2,40 bis 9,75 M.
Reformhosen, Stoff und Trikot
Korsetts 7,50, 9,95, 12,70 bis 18,00 M.
Trikot-Strümpfen, weiße Baumwolle, 1,20 M.
Hemdhosen, weiße Baumwolle, 3,00 M.
Unterhosen, weiße Baumwolle
7,50, 1,00 bis 3,90 M.
Unter-Jacken 2,80, 3,80, 4,90, 5,95 M.
Geschäftssprengung: Preiswert und gut! - Delgrabe 29.

Wohnung
auf 30. 7. 1. etwa 33000.
Unt. Nr. 739 a. d. Exp. d. Bl.

Verabschiedung und Abschied an Büchsen.
Auf den 26. Juni 1924 sind die Büchsen der 1. und 2. Kompanie der 1. Infanteriebrigade der 1. Division der 1. Armee des Reichs zur Verabschiedung nach Frankreich abzureisen. Die Büchsen sind am 26. Juni 1924, abends 6 Uhr, am Bahnhof Merseburg zur Verabschiedung zu bringen. Die Büchsen sind am 26. Juni 1924, abends 6 Uhr, am Bahnhof Merseburg zur Verabschiedung zu bringen.

„ER“ Harald Lloyd
wird Ihnen in den nächsten Tagen etwas zeigen, was Sie noch nicht gesehen haben.
Beachten Sie das morgen erscheinende Inserat.

Sommerschlafstelle
zu mieten gesucht, ev. mit Wohnung. - Angeb. unter 738 an die Exp. d. Bl.

Verabschiedung und Abschied an Büchsen.
Auf den 26. Juni 1924 sind die Büchsen der 1. und 2. Kompanie der 1. Infanteriebrigade der 1. Division der 1. Armee des Reichs zur Verabschiedung nach Frankreich abzureisen. Die Büchsen sind am 26. Juni 1924, abends 6 Uhr, am Bahnhof Merseburg zur Verabschiedung zu bringen. Die Büchsen sind am 26. Juni 1924, abends 6 Uhr, am Bahnhof Merseburg zur Verabschiedung zu bringen.

„ER“ Harald Lloyd
wird Ihnen in den nächsten Tagen etwas zeigen, was Sie noch nicht gesehen haben.
Beachten Sie das morgen erscheinende Inserat.

Wohnung
auf 30. 7. 1. etwa 33000.
Unt. Nr. 739 a. d. Exp. d. Bl.

Wohnung
auf 30. 7. 1. etwa 33000.
Unt. Nr. 739 a. d. Exp. d. Bl.

Wohnung
auf 30. 7. 1. etwa 33000.
Unt. Nr. 739 a. d. Exp. d. Bl.

Wohnung
auf 30. 7. 1. etwa 33000.
Unt. Nr. 739 a. d. Exp. d. Bl.

